

Liste

Wahl der Mitglieder des Ortschaftsrates Klein Trebbow

Fraktion CDU

Carver, Susanne

Fraktion SPD

Löblich, Martin

Fraktion Grüne/FDP/PuLS

Olejnuk, Antje

Fraktion DIE LINKE

Bergmann, Sabine

Fraktion AFD

Gaida, Lothar

Liste

Wahl der Mitglieder des Ortschaftsrates Fürstensee

Fraktion CDU

Obermair, Frank

Fraktion SPD

Kley, Martin

Fraktion Grüne/FDP/PuLS

Haase, Bernd

Fraktion DIE LINKE

Kästner, Matthias

Fraktion AFD

Rose, Cornelia

03. Sitzung der Stadtvertretung Neustrelitz am 24.10.2019

TOP 5 – Wichtige Informationen des Bürgermeisters

a) vom Hauptausschuss am 21.10.2019 gefasste Beschlüsse

VO/2019/433

Annahme einer Spende für die Plastikgalerie Schlosskirche Neustrelitz (H)

VO/2019/436

Überplanmäßige Ausgabe für Persönliche Schutzausrüstung (PSA) (H)

VO/2019/451

EILVORLAGE

Überplanmäßige Aufwendung und Auszahlung für die Beschaffung eines Fahrzeuges für den Essentransport (H)

VO/2019/450

Annahme einer Spende für die Grundschule "Daniel Sanders" (H)

VO/2019/427

Unbefristete Niederschlagung von Gewerbesteuern, Nachzahlungszinsen, Mahngebühren, Säumniszuschlägen und Auslagen der Vollstreckung (H)

VO/2019/428

Unbefristete Niederschlagung von Gewerbesteuern, Nachzahlungszinsen, Abwassergebühren, Mahngebühren und Säumniszuschlägen (H)

VO/2019/443

Ankauf von Liegenschaften (H)

VO/2019/444

Auftragsvergabe zum Vorhaben "Gehweg Maxim-Gorki-Ring" (H)

VO/2019/441

Sanierungsmaßnahme "StadtDenkmal" Neustrelitz

Kleinteilige Modernisierung des Gebäudes Schloßstraße 3

Zustimmung zum Einsatz von Städtebaufördermitteln (H)

b) vom Hauptausschuss nicht gefasste bzw. nicht empfohlene Beschlüsse

VO/2019/395-01

Sicherstellung Entwicklung Schlossbergareal (S)

VO/2019/440

Hauptsatzung der Residenzstadt Neustrelitz (S)

c) Beschlüsse, die innerhalb der Beratungsfolge noch geändert wurden

keine

d) Beschlüsse, die der Stadtvertretung zur Annahme empfohlen wurden

VO/2019/435

Überplanmäßige Aufwendung und Auszahlung für die Sanierung von 4 Büroräumen im Stadthaus (S)

VO/2019/438

Satzung über den Bebauungsplan Nr. 74/18 "PV-Anlage im Bereich des Kiestagebaus Sophienhof Nord" (S)

VO/2019/432

Vertretung für die Verbandsversammlung des Zweckverbands für elektronische Verwaltung (S)

VO/2019/437

Mittelfristige Ziele der Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/ Neustrelitz (TOG) (S)

VO/2019/445

Eilentscheidung des Bürgermeisters über eine überplanmäßige Aufwendung und Auszahlung (S)

VO/2019/449

Bestellung der Gleichstellungsbeauftragten (S)

e) von der Verwaltung oder dem Präsidium zurückgezogene Vorlagen

VO/2019/442

Städtebauliche Sanierungsmaßnahme "StadtDenkmal" Neustrelitz
Veräußerung einer Gewerbeeinheit aus der Liegenschaft Zierker Straße 63 -
Eigentumseinheit Nr. 2 (H)

VO/2019/434

Sanierungsmaßnahme "StadtDenkmal" Neustrelitz
Kleinteilige Modernisierung des Gebäudes Zierker Straße 56
Zustimmung zum Einsatz von Städtebaufördermitteln (H)

VO/2019/448

Annahme einer Sachspende für den Regiehof (S)

VO/2019/440

Hauptsatzung der Residenzstadt Neustrelitz (S)

f) Beschlüsse, die vom Bürgermeister nicht zur Annahme empfohlen werden

keine

g) Allgemeine Informationen des Bürgermeisters und der Verwaltung

- **Stadtwerke Neustrelitz bieten freies WLAN**

Seit dem 30.09.2019 stehen den Einwohnern und Gästen der Residenzstadt Neustrelitz an 3 WLAN-Hotspots kostenfreie Internetzugänge zur Verfügung. Die WLAN-Hotspots von „Strelitz Free WLAN“ befinden sich am Stadthafen, am Markt und am Bahnhofsvorplatz. Eine Registrierung ist nicht erforderlich, lediglich sind die Nutzungsbedingungen zu akzeptieren, nach 24 Stunden ist dieser Vorgang zu wiederholen.

- **Gemeinnützige Innovative Personal- und Strukturentwicklungsgesellschaft mbH Neustrelitz**

Am 18.09.2019 fand eine Gesellschafterversammlung der IPSE statt, bei der die Beschlussfassungen zu den Dokumenten des Jahresabschlusses 2018 erfolgen konnten. Der Lagebericht der IPSE GmbH und die Beratung zur Zukunft der IPSE, insbesondere Vorabsprachen zur Haushalts- und Wirtschaftsplanung, wurden behandelt. Die Tagesordnung wurde inhaltlich um die Themen „Gesellschafterdarlehen“, „Eckpunktekonzept“ und „Aufsichtsrat“ ergänzt bzw. konkretisiert. Sobald die Gesellschafter und die Geschäftsführung den Meinungsbildungsprozess abgeschlossen haben, werden die Vertretungen in Kenntnis gesetzt.

- **BIG Städtebau GmbH**

In der Geschäftsführung unseres Sanierungsträgers, der BIG Städtebau GmbH, kam es im Sommer zu personellen Veränderungen in der Unternehmensführung. Zum 31.07.2019 ist Herr Kai-Uwe Back als Geschäftsführer aus der Gesellschaft ausgeschieden und mit Wirkung zum 01.08.2019 wurde Frau Milena Tusz zur Geschäftsführerin bestellt.

- **Neue IC-Linie Rostock-Dresden**

Ab dem Fahrplanwechsel am 15. Dezember 2019 startet die neue Fernverkehrslinie der Deutsche Bahn zwischen (Warnemünde-) Rostock – Berlin - Dresden mit Halt in Neustrelitz. Diese höchst erfreuliche Mitteilung erreichte uns Anfang Oktober.

Die stufenweise eingeführte neue IC-Linie beginnt mit 10 Fahrten am Tag und soll ab März 2020 auf einen 2-Stunden-Takt mit täglich 16 Fahrten in modernen Doppelstockzügen inkl. WLAN und Bordgastronomie erhöht werden.

Von Neustrelitz wird Rostock in nur 55 Minuten erreicht (rund 20 Minuten schneller als mit den zweistündlichen RE-Zügen), Berlin Hbf in rund einer Stunde und Dresden in 3 Stunden und 20 Minuten.

- **Ehrenamtsstiftung kommt nach Neustrelitz**

Mit großer Freude haben wir am 09. Oktober die Mitteilung aufgenommen, dass das Bundeskabinett den Gesetzesentwurf zur Errichtung der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt, die ihren Sitz in Neustrelitz haben soll, beschlossen hat. Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt, eine öffentlich-rechtliche Stiftung, ist ein gemeinsames Vorhaben des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frau und Jugend, des Bundesministeriums des Innern, für und Heimat sowie des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft.

Erste Gespräche wird es mit der Stadt am 28.10.2019 geben. Sobald weitere Details bekannt sind, werden wir informieren.

- **Schiedsstellenverfahren Kita „St. Elisabeth“**

Bei der Schiedsstelle nach § 78g SGB VIII Mecklenburg-Vorpommern wurde ein Verfahren über die Leistungs-, Qualitätsentwicklungs- und Entgeltvereinbarungen für die im Gebiet der Stadt Neustrelitz gelegenen Kindertagesstätte „St. Elisabeth“, Tiergartenstr. 28, durchgeführt. Am 03.05.2019 ist eine Entscheidung in dem Verfahren ergangen, die nunmehr in schriftlicher Fassung vorliegt. Nach Rechtskrafteintritt wird sich eine deutliche Erhöhung des Platzkostenanteils u.a. der Wohnsitzgemeinde für 2019 ergeben, d.h. ab Januar dieses Jahres sind Nachzahlungen fällig. Der Mehraufwand erfordert eine überplanmäßige Ausgabe im laufenden Haushalt, für die eine Beschlussvorlage vorbereitet wird.

- **Fortschreibung des Nahverkehrsplanes des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte 2021-2026**

Die 1. ÖPNV-Beiratssitzung fand am 24.09.2019 in Neubrandenburg statt. Der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte wird sich nach § 7 Abs. 5 ÖPNVG M-V bei der Aufstellung des Nahverkehrsplanes eines ÖPNV-Beirates bedienen. Dieser Beirat hat beratende Funktion. Die Bildung, Mitgliedschaft und Arbeitsweise wird vom Aufgabenträger geregelt. Der Kreistag hat die Zusammensetzung des Beirates am 06.07.2015 beschlossen. Mit Beschluss vom 18.10.2016 wurde festgelegt, dass der berufene Beirat (Mitglied ist auch die Stadt Neustrelitz) weiterhin bestehen bleibt und sich mindestens einmal im Jahr trifft. Die einzelnen Vertreter und Fraktionen wurden angeschrieben und um Aktualisierung bzw. Unterbreitung neuer Vorschläge zur Besetzung gebeten. Eine organisatorische Veränderung im Beiratsvorsitz ist bereits erfolgt: Herr Reimann und Frau Leder werden als stellv. Leitung Frau Franke als Beiratsvorsitzende während ihrer Abwesenheit vertreten. Über Schritte der Erarbeitung werden wir dann regelmäßig berichten.

- **Ausbau der B 96**

Nachdem das Bundesverkehrsministerium Anfang September der Linienführung für die Ortsumgehungen Weisdin und Usadel zugestimmt hat, hat das Infrastrukturministerium des Landes kürzlich die Vorzugsvarianten für beide Ortsumgehungen bestätigt. Die beiden Entwicklungsbeiräte B 96 – Oberhavel und Mecklenburgische Seenplatte - hatten in ihrer jüngsten gemeinsamen Sitzung darauf gedrungen, dass „schnellstmöglich die einzelnen im Zuge der B 96 vorgesehenen Vorhaben zur Planungsreife gebracht werden, um in den nächsten Jahren die entsprechenden Bundesmittel für den Bau nutzen zu können.“ Die neu gebildete Arbeitsgruppe Großprojekte soll sich nun um das weitere Planverfahren kümmern. Laut Verkehrsminister Pegel soll, sobald die Deges der Projektgruppe die Akten übergeben hat, diese die weiteren Planungsphasen ausschreiben. Aufgrund des Umfangs wird dafür ein EU-weites Vergabeverfahren erforderlich. Nach der Vergabe wird das beauftragte Ingenieurbüro die Entwurfsplanung erstellen, auf deren Grundlage das Bundesverkehrsministerium die Maßnahme haushaltsrechtlich anerkennen kann. Anschließend führt das Landesamt für Straßenbau und Verkehr als zuständige Behörde das Planfeststellungsverfahren durch, das erforderlich ist, um Baurecht zu erlangen. Nach dessen Abschluss werden voraussichtliche Baukosten und Bauzeit seriös kalkulierbar sein.

- **DLR – SchoolLab feiert Jubiläum**

Vor 10 Jahren, genauer gesagt mit dem Schuljahr 2009/2010, startete für interessierte Schülerinnen und Schüler das DLR-Project-Lab mit seinen Projekt- und Kursangeboten in Neustrelitz. Am 18.10.2019 wurde dieses Jubiläum mit einer Veranstaltung feierlich begangen, bei der ein Blick auf die Entwicklung, die gegenwärtige Arbeit und die zukünftigen Projekte geworfen wurde.

- **Neustrelitz ist mit dem neu gegründeten DLR-Institut für Solar-Terrestrische Physik und dem Deutschen Fernerkundungsdatenzentrum am hiesigen DLR-Standort mit im Dienst an der Arktisexpedition MOSAiC auf der „Polarstern“**

Die Polarstern, der Forschungseisbrecher des Alfred-Wegener-Instituts (AWI), bricht am Abend des 20. Septembers 2019 ins Nordpolarmeer auf, friert im Meereis fest und treibt mit ihm ein Jahr lang über die arktische See. Wissenschaftler aus 19 Ländern haben die einzigartige Möglichkeit, Experimente durchzuführen und Messdaten zu sammeln. Bevor der Eisbrecher in See sticht, installierte auch das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) am 17. und 18. September in Tromsø, Nordnorwegen, seine Messanlage zum Empfang und zur Speicherung der Rohsignale von Navigationssatelliten an Bord des Eisbrechers.

Die Forscher des DLR-Instituts für Kommunikation und Navigation messen auf der Mission MOSAiC (Multidisciplinary drifting Observatory for the Study of Arctic Climate) über einen langen Zeitraum die Störungen der Navigationssysteme Galileo und GPS in Polnähe. "Dazu bauen wir einen Hochraten-Empfänger für Navigationssatellitendaten, einen unserer 'hauseigenen' Prozessoren zur Messung der sogenannten Szintillationen und ein Aufzeichnungsgerät für die Rohdaten an Bord der Polarstern ein", sagte Dr. Simon Plass vom DLR-Institut für Kommunikation und Navigation. Szintillationen sind Schwankungen der Elektronendichte in der Ionosphäre der Erde. Sie beeinflussen elektromagnetische Strahlung, also auch die Signale von Navigationssatelliten.

Neben dem Institut für Kommunikation und Navigation sind zwei weitere DLR-Einrichtungen auf der MOSAiC-Mission aktiv. Das Deutsche Fernerkundungsdatenzentrum, kurz DFD, wird während der Expedition Aufnahmen der deutschen Radar Mission TerraSAR-X nahezu in Echtzeit zur Unterstützung der aufwändigen Expeditionslogistik im Meereis bereitstellen. Für den Empfang der Satellitendaten wird neben den eigenen Empfangsstationen des DFD in Neustrelitz und im kanadischen Inuvik auch die Kongsberg Satellite Services Station (KSAT) bei Longyearbyen auf Spitzbergen eingesetzt. Dieses Stationsnetz eignet sich, um die über dem arktischen Eismeer erhobenen Satellitendaten möglichst schnell nach der Aufnahme für die verantwortlichen Wissenschaftler an Bord der Polarstern nutzbar zu machen. Die Daten werden von den Empfangsstationen zunächst zur Verarbeitung nach Neustrelitz übertragen und von dort ausgeliefert.

Das Expeditionsbudget beträgt rund 140 Millionen Euro. MOSAiC wird die größte Arktisexpedition aller Zeiten.

- **Finanzmittel des Landes für das DLR**

Insgesamt 200 Millionen Euro haben die ostdeutschen Länder aus DDR-Vermögen erhalten. Jetzt hat sich MV entschieden, was es mit seinem Anteil des Geldes macht. Vor allem Neustrelitz und Rostock können sich freuen. Das Finanzministerium in Schwerin teilte gestern mit, dass 5 Millionen Euro in das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt in Neustrelitz fließen sollen.

Die Freude darüber ist in Neustrelitz groß, dass unser wichtigster Forschungsstandort so aufgewertet wird und die anspruchsvollen Vorhaben jetzt finanziell abgesichert sein dürften.

- **Satzung Beirat Schloss-Areal-Neustrelitz**

Die untere Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte hat mit Schreiben vom 04.10.2019 die Anzeige der Satzung des Beirates Schloss-Areal-Neustrelitz bestätigt und keine Rechtsverletzungen geltend gemacht. Somit kann die Arbeitsfähigkeit nun hergestellt werden.

- **Regionaler Planungsverband Mecklenburgische Seenplatte**

Am 26.08.2019 fand die konstituierende Verbandsversammlung (in Folge der Kommunalwahlen vom 26.05.2019) des Regionalen Planungsverbandes Mecklenburgische Seenplatte statt, bei der die Wahlen des Vorstandes, des Vorsitzenden sowie seiner Stellvertreter/-innen, des Schriftführers und der Verbandsvertreter/-innen sowie deren Stellvertreter/-innen im Rechnungsprüfungsausschuss und im Landesbeirat im Vordergrund standen. Zum Vorsitzenden wurde Herr Heiko Kärger, Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte, gewählt. Sein 1. Stellvertreter ist Herr Silvio Witt, Oberbürgermeister der Stadt Neubrandenburg und der Bürgermeister der Stadt Neustrelitz, Herr Andreas Grund, wurde zum 2. Stellvertreter gewählt.

- **Pflanzenabfalllandesverordnung M-V**

Aufgrund aktueller Beschwerden in dieser Jahreszeit zum Thema Verbrennen von Pflanzenabfällen möchte ich nochmals darauf hinweisen, dass die Stadt nach wie vor das Erfordernis eines Verbotes mindestens in der Kernstadt und den großen Wohnungsgebieten sieht. Wir haben uns im Rahmen der Änderung der Pflanzenabfalllandesverordnung M-V dafür eingesetzt, dass ein Verbrennen der Pflanzenabfälle verboten oder zumindest stark eingeschränkt wird. Die derzeit landesrechtlich geltenden Regelungen halten wir für nicht ausreichend im Hinblick auf den Klimaschutz. Dies werde ich demnächst nochmals beim Land, dem Städte- und Gemeindetag M-V und dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte bekräftigen.

- **Verkehrssicherungspflicht der Badestellen**

Aufgrund einer neuen Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes wird teilweise die Auffassung vertreten, dass eine Badeaufsicht auch an eingerichteten Badestellen mit einer Steganlage o.ä. notwendig sei. Diese Problematik wird derzeit über den KSA geprüft und durch die Stadt anschließend rechtlich bewertet.

- **Landesorchesterwettbewerb**

Unsere Residenzstadt ist an diesem Wochenende erstmals Austragungsort des 8. Landesorchesterwettbewerbs. Elf Ensembles mit fast 350 Musikern – Kammer- und Jugendkammerorchester, Jugendsinfonieorchester, Blasorchester, ein Jugendgitarrenensemble und Big Bands - werden am Sonnabend, dem 26. Oktober, in der Kreismusikschule Kon.centus, im Gymnasium Carolinum und im Landestheater Neustrelitz musizieren. Der musikalische Tag endet am Abend um 19 Uhr mit einem Abschlusskonzert im Landestheater. Alle Veranstaltungen sind öffentlich und kostenfrei.

- **Fanfarenzug Neustrelitz**

Nach der erfolgreichen Fanfaronade im Jahr 2016 in unserer Stadt ist der Fanfarenzug gemeinsam mit dem Märkischen Turnerbund Brandenburg mit der Frage an uns herangetreten, ob die Stadt daran interessiert sei, erneut Austragungsort einer Fanfaronade zu sein. Es freut mich, Ihnen mitteilen zu können, dass am 05.06.2021 die 29. Fanfaronade - Europas größter Vergleich in Marsch und Show für Naturtonfanfarenzüge – erneut in Neustrelitz stattfinden wird.

- **Rückgänge der Einwohnerzahlen / Landesprognose**

In der neuen, mittlerweile 5. Bevölkerungsprognose gibt die Landesregierung einen Ausblick auf die Bevölkerungsentwicklung bis 2040. Demnach sinkt die Einwohnerzahl im gesamten Bundesland zwar weiterhin, aber nicht mehr so gravierend. Ein Blick in die Regionaldaten lässt jedoch ein sehr differenziertes Bild im Land erkennbar werden. Einige Region, wie z.B. Rostock, Schwerin und Stralsund / Greifswald, können mit einem Zuwachs rechnen. Jedoch zählt die Region um Neustrelitz zu den am stärksten schrumpfenden Gegenden des Bundeslandes. Gemäß der Studie wird angenommen, dass diese cirka ein Fünftel ihrer Bevölkerung verliere, wobei die Stadt sicher weniger betroffen sein sollte als die ländliche Umgebung. Demnach würden aktuell 40.280 Einwohner unserer Region bis 2040 auf dann 32.068 Einwohner abschmelzen.

- **Abschluss des Daniel Sanders Jahres**

Wie Sie sicherlich wissen, naht nun das Ende aber auch der eigentliche Höhepunkt des Daniel-Sanders-Jahres 2019. Die Stadt Neustrelitz hat gemeinsam mit der Stiftung Kulturgut Mecklenburg-Strelitz zu einer Festveranstaltung in die Landesvertretung Mecklenburg-Vorpommern / Brandenburg in Berlin eingeladen. Höhepunkt der Veranstaltung soll der alle 2 Jahre zu vergebene Daniel-Sanders-Preis für Demokratie und Kultur sein. Herzlichen Glückwunsch schon jetzt dem Nominierten für den Preis 2019, da die Entscheidung der Jury bereits getroffen ist. Mittlerweile haben sich für diese Veranstaltung ca. 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer angemeldet und wir sind gemeinsam mit der Stiftung und der Landesvertretung in den letzten Absprachen. Für diejenigen, die sich jetzt noch nicht entschieden haben, gibt es noch eine Nachmeldemöglichkeit bis 30.10.2019. Bitte teilen Sie uns mit, wie die Anreise nach Berlin erfolgen soll, da noch einige Plätze im Sonderbus frei sind.

- **Preisverleihung Bauherrenpreis 2019**

Die Preisverleihung des Sechsten Neustrelitzer Bauherrenpreises zum Thema „Vorgärten“ findet am 19.11.2019 um 16:00 Uhr im Rathaussaal, Markt 1, statt. Interessierte sind herzlich eingeladen und werden um Anmeldung mit Anzahl der Personen gebeten. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der aktuellen Ausgabe des „Strelitzer Echo“.

- **Vorbereitungen für immergutrocken 2020**

Wie uns der Verein mitgeteilt hat, hat man sich nunmehr entschieden, das Festival im kommenden Jahr zu Pfingsten stattfinden zu lassen. Dies ist jedoch nicht die einzige Änderung, die bei der Organisation dieser Großveranstaltung im kommenden Jahr sein wird. Seit längerem ist bekannt, dass durch Umbaumaßnahmen im Postfrachtzentrum künftig die Zeltwiese entfallen wird. Die Stadt Neustrelitz bemüht sich seit langem durch Flächentausch mit dem Unternehmen STRABAG eine Nutzbarmachung für Festival aber auch für gewerbliche Nutzungen umzusetzen. Nunmehr ist dieser nötige Flächentausch von Grundstücken der Stadt und der STRABAG in Arbeit und kurz vor dem notariellen Abschluss. Mit dem Abschluss dieses Flächentausches werden für die Stadt bis zu 20.000 qm verfügbar, zurzeit wäre eine Nutzung aufgrund der vielen einzeln nicht nutzbaren Flurstücke und eine Entwicklung der Flächen für Veranstaltungen und für Gewerbe nicht möglich.

Bis zur Nutzbarmachung werden wir jetzt in Absprache mit dem Festival und anderen Interessenten für Gewerbe Gespräche führen und analysieren, wo genau der vorhandene Baumbestand reduziert werden muss, damit die Flächen nutzbar werden. Dazu ist ein entsprechendes Waldumwandlungsverfahren, Beibringung entsprechender Gutachten, Genehmigungen der zuständigen Forstbehörde und des Umweltschutzes sowie vieles

mehr nötig sowie die Entscheidung über die Mittel in unserem Haushalt. Erst dann kann die eigentliche Flächenvorbereitung und nachfolgend die Bereitstellung zur Nutzung erfolgen, sodass eingeschätzt werden muss, dass hier ziemlicher Zeitdruck herrscht und die mitwirkenden Behörden um schnellstmögliche Bearbeitung und Zustimmung gebeten werden. Mit der Vereinsspitze haben wir vor einigen Tagen die Gespräche geführt und Verein und Stadt sind gemeinsam fest entschlossen, diese Flächenbereitstellung als prioritäre Maßnahme umzusetzen, sobald wir beim Notar waren und über die Flächen formell verfügen dürfen.

- **Stilllegungsverfahren Südbahn**

Bei einem Treffen des Arbeitskreises Südbahn vor einigen Tagen in Waren haben wir die Info erhalten, dass ein Verfahren zur Stilllegung der Strecke angelaufen ist und im Bundesanzeiger sich eine entsprechende Veröffentlichung findet. Nach Durchlaufen der notwendigen Verfahrensschritte könnte ein Antrag auf dauernde Einstellung des Betriebs (Stilllegung) wahrscheinlich werden, wenn festgestellt wird, dass das öffentliche Verkehrsbedürfnis an der Infrastruktur derzeit und auf absehbare Zeit entfallen ist. Sollte dies so sein, könnte die Genehmigung zur Einstellung des Betriebs durch die Aufsichtsbehörde nach Berücksichtigung verkehrlicher und wirtschaftlicher Kriterien erteilt werden. Der Arbeitskreis, bestehend aus Vertretern dreier Landkreise und aller entlang der Bahnstrecke liegenden Kommunen von Hagenow bis Neustrelitz, ist sich einig, dass eine Stilllegung unbedingt vermieden werden muss.

- **Spiegelberg Alt-Strelitz**

Vom Amtsgericht Waren (Müritz) ist die Stadt Neustrelitz in der Grundbuchsache Neustrelitz, Blatt 8385, 9459, 9779 informiert worden, dass die Aufforderung zur Grundbuchberichtigung an die infrage kommenden Erben ohne Reaktion geblieben ist und entsprechende Schreiben als unzustellbar zurückgekommen sind. Erinnerungen zur Erledigung der Aufforderung zur Grundbuchberichtigung aus dem Februar 2019 sind ebenfalls ohne Reaktion geblieben, wie uns das Amtsgericht Ende August nunmehr mitteilt. Leider stellt das Amtsgericht ebenfalls fest, dass ein Berichtigungsverfahren als nicht zielführend gesehen wird, da es auch hier nicht mit einer Reaktion rechnet. Zwangsgeldandrohung und –festsetzung wiederum, um eine Grundbuchberichtigung auf diesem Weg durchzusetzen, sind nicht möglich, da es mit den USA kein Vollstreckungsabkommen gibt und dadurch keine Möglichkeit der Durchsetzung. Aus diesem Grund stellt das Amtsgericht das Verfahren der Grundbuchberichtigung ein.

- **Klärschlamm-Kooperation Mecklenburg-Vorpommern**

Als gesetzlicher Vertreter der künftigen Gesellschafterin Stadt Neustrelitz durfte ich Ende August mit Gaststatus an der nunmehr 3. Gesellschafterversammlung dieser Kooperation erstmals teilnehmen. Die Städte Neubrandenburg und Neustrelitz durften der Sitzung beiwohnen, weil die anwesenden Gesellschafter der gastweisen Anwesenheit während der Sitzung zugestimmt haben, denn aktuell sind wir im Status der potenziellen Neugesellschafter der Klärschlamm-Kooperation Mecklenburg-Vorpommern GmbH. In Kürze wird die Realisierung der formal-juristischen Schritte erwartet, sodass wir ab der nächstfolgenden Gesellschafterversammlung dann auch nach Berichtigung des Gesellschaftsvertrages eingetragene Gesellschafterin mit Stimmrecht sein werden. In der Sitzung selber ging es um Fragen der Organisation, der Bereitstellung der Standorte und natürlich um die Vorbereitung der Wirtschaftsplanung 2020 sowie den Jahresabschluss 2018.

- **Tag der offenen Tür im THW Neustrelitz am 19.10.2019**

Anlässlich seines 25-jährigen Bestehens lud der THW Ortsverband Neustrelitz zum Tag der offenen Tür. Auf dem 2013 eingeweihten Gelände stellte der Ortsverband sich sowie seine Technik vor und hieß die Bürgerinnen und Bürger der Stadt willkommen. Gleichzeitig wurden die Grundausbildungsprüfungen des THW Regionalstellenbereichs Stralsund und das Jugendleistungsabzeichen abgenommen.

Herzlichen Glückwunsch noch einmal zu diesem Jubiläum und herzlichen Dank für die geleistete Arbeit in unserem THW Ortsverband Neustrelitz.

Andreas Grund
Bürgermeister

Betreff

Eilantrag über eine überplanmäßige Aufwendung und Auszahlung zur Sicherstellung des Betriebes des Sozialfundus des Arbeitslosenverbandes Mecklenburg-Strelitz e.V.

Beratungsfolge

Stadtvertretung der Stadt Neustrelitz (Eilentscheidung)

24.10.2019

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Neustrelitz beschließt eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 7.000,00 Euro an den Arbeitslosenverband Neustrelitz e.V. zur finanziellen Unterstützung des Sozialfundus Neustrelitz.

Problembeschreibung/Begründung:

Seit mehreren Jahren betreibt der ALV Neustrelitz e. V. an wechselnden Standorten des Sozialfundus mit dem Ziel, gespendete Güter des täglichen Bedarfs bis hin zu Möbelstücken an Menschen mit geringem Einkommen weiterzugeben. Neben dem sozialen Aspekt werden so Ressourcen geschont, da Dinge wiedergenutzt werden.

Der Sozialfundus wurde bislang ohne Förderung an verschiedenen Standorten betrieben und befindet sich aktuell in der Karbe-Wagner-Straße 28 in Kiefernheide, wo dieser regen Zuspruch und Nutzung erfährt.

Durch einen Eigentümerwechsel ist der Sozialfundus von einer unmittelbaren Schließung bedroht. Es erfolgte eine Ankündigung zur Änderung der vormaligen Nutzungsbedingungen (Miete, Betriebskosten) der genutzten Immobilie. Akut wurde eine Verkleinerung der genutzten Fläche vorgenommen, allerdings sieht sich der Vorstand des Vereins gezwungen, die Schließung des Sozialfundus zum Monatsende zu vollziehen. Die bereits durchgeführte Flächenverkleinerung führte zu einem Einbruch des Umsatzes. Es herrscht eine Unterdeckung in Höhe von ca. 3500,00€ pro Monat, die die Nebenkosten der genutzten Fläche umfasst. Der bisherige Eigentümer forderte eine Miete i. H. v. 0,5-1,-€/qm und keine Nebenkosten.

Durch eine finanzielle Unterstützung durch die Stadt Neustrelitz wird dem Vorstand die Möglichkeit gegeben, diese Schließung abzuwenden und bis zum Jahresende ein geeignetes tragfähiges Konzept zur Weiterführung zu erarbeiten. Hierzu wird die Bildung einer Arbeitsgruppe unter Einbeziehung der Verwaltung erwogen.

Finanzielle Auswirkungen:

Es kommt zu einer überplanmäßigen Aufwendung von 7000,-€ bis zum Jahresende, die zur Deckung der Mietkosten des ALV genutzt werden sollen.

Diese überplanmäßigen Aufwendungen sind durch die dringende Situation gerechtfertigt, da der Eigentümerwechsel der Immobilie und die verzögerten Preisverhandlungen erst kürzlich abgeschlossen wurde. Durch eine akute Schließung würde ein Versorgungsengpass entstehen, da der Sozialfundus zahlreiche Nutzer hat. Es ist zu vermuten, dass durch den Sozialfundus Aufwendungen im Rahmen des ALG II eingespart und kompensiert werden.

abweichend vom Haushaltsplan:

Im laufenden Haushaltsjahr:

ja

Finanzhaushalt:

Produkt/Konto:

Maßnahme-Nr.:

	Auszahlungen:	Einzahlungen:
Alt:	0 €	0 €
Neu:	7000 €	0€

Bemerkungen: Die finanziellen Mittel sind aus freien Finanzmitteln der Stadt Neustrelitz bereitzustellen.